

Artikel publiziert am: 16.04.2013 - 20.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 17.04.2013 - 08.43 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/lokales/luedenscheid/risecorn-studiert-neue-gospels-2855385.html>

Eine Botschaft aus Südafrika

OBERRAHMEDE - Der Gospelchor „Risecorn“ der ev. Kirchengemeinde Oberrahmede möchte sich in diesem Jahr intensiver auf die Schulungsarbeit konzentrieren. Daher hatte er zu einem dreitägigen Gospelworkshop eingeladen, der von dem renommierten Gospelspezialisten Helmut Jost geleitet wurde. 86 Sängerinnen und Sänger waren dabei, neben 50 „Risecorn“-Mitgliedern 21 von befreundeten Gospelchören.



Helmut Jost leitete den Workshop.

Den Schwerpunkt der Probenarbeit bildeten Stücke aus dem Musical „Free at last“, das Helmut Jost und Ruthild Wilson nach langjähriger Beschäftigung mit dem Thema „Südafrika auf dem Weg zur Versöhnung“ gemeinsam verfasst haben. In den Texten und in der Musik des Künstlerehepaares geht es um Apartheid und den bis heute anhaltenden Kampf um Gerechtigkeit in Südafrika.

„Risecorn“ möchte das Musical demnächst in voller Länge einstudieren und aufführen. Bei der Präsentation der Auszüge im Gospels Gottesdienst in der bis hin zur Empore vollbesetzten Kirche Oberrahmede bekam man schon einen Eindruck von der Thematik und von der von afrikanischen Rhythmen lebenden Musik. Die Wirkung und die Botschaft der Songs wurden durch Bilder von Landschaften, Menschen und Tieren, Lebens- und Arbeitsbedingungen in Südafrika unterstrichen.

Da die Gospelworkshop-Teilnehmer in dem Gottesdienst auch für den liturgischen Teil verantwortlich zeichneten, hatten sie auch Songs aus Helmut Josts Gospelsmesse „Come into His presence“ einstudiert. Diese konnten die Gottesdienstbesucher zum großen Teil rasch mit anstimmen, weil die Texte auf einer Leinwand eingeblendet wurden. Zwischendurch wurden einige eindrucksvolle solistische Leistungen mit großem Applaus aufgenommen. Auch Jost trat nicht nur als Chorleiter und Pianist auf, sondern beeindruckte ebenfalls als Gesangssolist.

Die jüngsten, erst zehn und elf Jahre alten Workshop-Teilnehmerinnen Johanna und Michal fügten dem Versöhnungslied eine mit viel Beifall bedachte Chorchoreographie hinzu.

Durch Gedanken von Pfarrerin Monika Deitenbeck-Goseberg und von Pfarrer Martin Weier aus Soest wurde die musikalische Botschaft noch durch die Verkündigung durch das Wort ergänzt.

Im Namen der Gemeinde, die anschließend noch zu einem lockeren Beisammensein eingeladen war, dankte die Gemeindepfarrerin allen, die zum Gelingen des Gospelgottesdienstes beigetragen hatten.
- ih

Artikel lizenziert durch © come-on

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.come-on.de>